

# Clubmeisterschaft 2016

Gut Fruhstorf, 03./04. August 2016



Präsident Josef Staudinger (links) und Vizepräsident Jürgen Hoffmann (3. v.l.) mit den Siegern

Wie jedes Jahr um diese Zeit fanden im Golfclub Gäuboden e.V. in Gut Fruhstorf die Clubmeisterschaften statt. Diese stellen traditionell den sportlichen Höhepunkt des Golfjahres dar. Sowohl am Samstag als auch am Sonntag wurden je 18 Loch gespielt. Die Clubmeister wurden in fünf Kategorien, Damen, Herren, Seniorinnen, Senioren und Jugend ermittelt.

In der Wertung der Seniorinnen konnte sich Gusti Lohr durchsetzen und somit ihren Titel verteidigen. Mit einer 96er Runde am Samstag und einer 105 am Sonntag konnte sie sich den Titel sichern. Zweite wurde Ingrid Menzel.

Bei den Senioren konnte sich Wolfgang Teske den Titel des Clubmeisters sichern. Nach dem ersten Tag führte noch der Kapitän der Seniorenmannschaft Dr. Klaus-Dieter Senger mit einer 76er Runde. Teske war auf dem zweiten Rang mit 80 Schlägen. Knapp dahinter waren Helmut Boiger und Eduard Kraus mit jeweils 82 Schlägen. Senger konnte aber seine gute Leistung am Sonntag nicht mehr bestätigen und rutschte auf den geteilten fünften Rang ab. Teske erzielte mit einer 79 die Tagesbestleistung in der Seniorenwertung und sicherte sich so den ersten Platz. Helmut Boiger konnte sich mit einer 80er Runde am Sonntag auf den zweiten Platz vorkämpfen.

In der Damenwertung konnte Kirsten Steitz zum zweiten Mal in Folge ihren Titel verteidigen und machte somit den Titel Hattrick perfekt. Nach der ersten Runde lag sie noch gleichauf mit Michaela Mensah. Beide spielten eine 90er Runde. Steitz konnte ihre Leistung am Sonntag nochmal steigern und erzielte eine 88. Mensah fiel zurück. Und Susanne Nierbauer konnte sich vom dritten auf den zweiten Platz nach vorne arbeiten.

Auch bei den Herren gab es eine Titelverteidigung. Alter und neuer Clubmeister ist Markus Harrer. Die Herren (bis Handicap 18,4) spielten, wie bei den Clubmeisterschaften üblich, von den weißen Championsabschlägen, von denen der Platz knapp 400 Meter länger ist als von den regulären gelben Abschlägen.

Nach dem ersten Tag zeichnete sich ein Vierkampf um den Titel ab. Tobias Schneider führte mit einer 79er Runde. Nur einen Schlag dahinter folgten Markus Harrer und Stephan Dietl. Lucas Kabirske war mit 82 Schlägen auch noch im Titelrennen. Am zweiten Turniertag startete dieser eine Aufholjagd. Zwischenzeitlich lag er zwei unter Par. Dietl und Schneider fielen beide zurück. Nach dem Kabirske die Runde mit 74 Schlägen beendet hatte, musste Harrer die Runde mit einem Par abschließen um seinen Titel zu verteidigen. Dies gelang ihm und er erzielte am zweiten Tag eine Runde von 75 Schlägen.

In der Jugendwertung gewann Pascal Fritsch den Titel des Clubmeisters. Mit einer 91 am ersten Tag führte er bereits mit fünf Schlägen Vorsprung. So reichte ihm am Sonntag eine 99 um auf Platz eins zu bleiben. Die Zwillinge Felix und Julius Hubl lagen nach der zweiten Runde schlaggleich auf Rang zwei. Daher mussten sie ins Stechen. Im Sudden Death Modus mussten sie nochmal auf den Platz. Am zweiten Extraloch konnte sich Felix durchsetzen und wurde somit zweiter in der Jugendbruttowertung.

Neben der Bruttowertung, in welcher die Clubmeister ermittelt werden, wurde auch eine Nettowertung in zwei Handicap Klassen gespielt.

In Nettoklasse A konnte sich Tobias Schneider durchsetzen. Er erzielte insgesamt 140 Nettoschläge, blieb also vier Schläge unter seiner Vorgabe. Auf dem zweiten Platz folgte Lucas Kabirske mit 142 Nettoschlägen.

In Klasse B gewannen die beiden Jugendlichen Axel Reif und Julius Hubl mit jeweils 140 Nettoschlägen.

Am Anschluss an den zweiten Spieltag fand im Clubhaus die Siegerehrung statt. Bei welcher Clubpräsident Josef Staudinger und Vizepräsident Jürgen Hoffmann den Siegern ihre Preise überreichten.